

# 01: Verlängerung Schäracherstrasse

## Pro

Kein Schwerverkehr mehr auf der Unterdorfstrasse und erhöhte Sicherheit. Auch weitere Verkehrsregelungen sind denkbar. Steigerung der Wohnqualität und Ruhezeiten im Unterdorf.

Der bestehende Bahnübergang könnte rückgebaut bzw. redimensioniert (nur für Langsamverkehr) werden / Aufwertung Bahnhofplatz möglich

**Ernst Sutter AG:** Sehr gut vorstellbare Lösung. Die Weiterführung der Schäracherstrasse soll nicht auf den Parzellen der UFA und Ernst Sutter AG liegen.

Es handelt sich um eine Lösung innerhalb des Gemeindegebiets

Für die betroffenen Fruchtfolgeflächen stehen Kompensationsflächen in der Nähe zur Verfügung. Landerwerb in Zusammenarbeit Singisenstiftung

Gestützt auf den Richtplan die am ehesten zu realisierende Lösung. Die Schäracherstrasse war von Beginn weg als Verbindung zum Industriegebiet angedacht und daher die logische und konsequente Lösung.

Bestehender Einmünder Schäracher in Kantonsstrasse ist gut ausgebaut.

Verbindung zwischen St. Erhard und Geuensee bleibt bestehen und kann über die Schäracherstrasse auf die Kantonsstrasse geleitet werden

Entlastung des Dorfzentrums und Einmünder Unterdorfstrasse, da Verkehr aus Unterdorfstrasse Richtung Sursee direkter läuft (Ampel mit neuem Schaltalgorithmus).

Langfristige Lösung mit Anbindung an die Kantonsstrasse der Wohngebiete Bünten, Unterdorf und weitere Überbauungen auf ungenutzten und unternutzten Bauzonenflächen (Verdichtung)

Braucht weniger Kulturland als andere Lösungen

Als ökologische Kompensation könnte der Büntenbach aufgewertet werden.

Direkteste Option der neuen Erschliessungen.

## Frage

Steht diese Lösung perspektivisch einer Wohnverdichtung / Bebauungsplan im betroffenen Gebiet entgegen?

Wie wird in dieser Option mit dem Langsamverkehr umgegangen?

Der Veloweg hat bei dieser Variante keinen Platz mehr oder wann wird ein Ersatz geplant?

## Kontra

Starke landwirtschaftlich-rechtliche Einschränkungen und keine Bereitschaft der Eigentümer könnten die Realisation einer neuen Strasse verunmöglichen. Umsetzung erst nach vielen Jahren Rechtsstreit.

Die Option ist zu nahe bei den bestehenden Quartieren und vermindert die Lebensqualität aller naheliegenden Wohngebiete (bspw. Lärm)

Hohe Kosten / sehr teuer (bspw. auch überwachter Bahnübergang, oder langfristigen Unterhalt)

Keine Entlastung, da dies zu einer Umfahrung und Schnellroute wird

Kosten und Nutzen im Vergleich zu den Verursachenden (entwickeltes Gewerbegebiet, 4% Schwerverkehrsanteil) ist nicht verhältnismässig

Grosser Kulturlandbedarf und Zerschneidung Landschaftsflächen (Abwertung Naherholung, wertvolle Biotope mit Störchen und Fröschen, Weier etc. sind nahe der Strasse)

Wendemanöver der LKWs bleiben bestehen

Zeitverlust für die Chauffeure maximal 30 Sekunden, falls in beiden Richtungen gleichzeitig gefahren wird.

Die bestehende Strasse erfüllt ihren Zweck. Es besteht keine Nachfrage nach einer zusätzlichen, nicht notwendigen Strasse.

Einmünder auf die Kantonsstrasse müsste ausgebaut werden (Kreisell oder Ampel). Dies braucht ein Nachweis gegenüber vom Kanton und führt zu weiteren Verkehrsproblemen.

Verschiebung des Problems, keine Lösung

## Antwort

*Unter der Annahme, dass es sich beim betroffenen Gebiet in der Frage um das unüberbaute, nicht entzonte Gebiet zwischen Schäracher und übrigen Siedlungsgebiet entlang der Unterdorfstrasse handelt: Die Verlängerung der Schäracherstrasse widerspricht einer möglichen zukünftigen Einzonung in die Wohnzone nicht. Abgesehen vom zu erbringenden Bedarfsnachweis und der Priorisierung innerhalb der Gemeinde wäre ein guter Übergang zwischen Arbeits- und Wohnzone zu schaffen.*

*Dem Langsamverkehr wird in der Planung eine hohe Priorität beigemessen.*

*Dem Langsamverkehr wird in der Planung eine hohe Priorität beigemessen.*

## Risiko

Querung bestehender Veloweg wäre notwendig.

Knoten bei Avia-Tankstelle muss ausgebaut werden und führt zu Verkehrsbelastung auf Kantonsstrasse

Sie könnte einen Zusammenschluss mit Sursee und dadurch zusätzlichen Berufs-Mehrverkehr nach sich ziehen.

Mehrverkehr/Schleichverkehr aus St. Erhard

Wenn einer der Betriebe wegzieht, wäre die Strasse vergebens; bzw. führt nur langfristig zu Nachteilen

